radio m
Hörfunkagentur der
Evangelisch-methodistischen Kirche

# Der Briefkasten piept

Benjamin Elsner

Warum auch immer?

Im Briefkasten meiner Mutter hat sich, mittlerweile zum zweiten Mail, eine Meisenfamilie eingenistet. Alles halb so wild. Dem Briefträger haben wir Bescheid gegeben und für Ersatz gesorgt.

Mittlerweile piepst es von früh bis spät in dem Kasten und die Eltern fliegen ohne Verschnaufpause rein und raus.

Besonders für meine Kids eine super aufregende Sache, denn letztes Jahr hat sich der Marder kurz vor Schluss noch bedient.

Also wollen sie helfen. Aber das ist gar nicht so einfach, denn was hilft und was ist zu viel? Mal aufmachen und nachgucken, nein, sollten wir nicht! Regenwürmer vor den Briefkasten legen ist ok, aber reinschmeißen nicht! Den Marder töten – ich verstehe den Wunsch, aber auch Marder müssen sich von etwas ernähren. Schwierig!

Erinnert mich an Jesus. Wenn er Menschen begegnet ist, die Hilfe brauchten, hat er immer erstmal gefragt: Was soll ich für dich tun? Jetzt kann ich Vögel nicht fragen, aber es geht ja auch um die Haltung. Helfe ich, weil ICH es gut meine oder interessiert mich was wirklich hilft?

© 2024 radio m
Alle Rechte vorbehalten.

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1
radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de

Evangelisch-methodistische Kirche